

Mitteilung an die Bezirksvertretung Heepen zur Sitzung am 20.01.2022

An 162.1 Frau Nebel

BV Heepen Sitzung vom 20.01.2022, DS 3136/2020-2025

Antrag: *„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in der Brakhofstraße verkehrsberuhigende Maßnahmen möglich sind.“*

Begründung: *„Die Brakhofstraße verleitet, trotz Tempo 30 Schilder, durch die Straßenführung zum schnellen Fahren.“*

Das Amt für Verkehr teilt zum Prüfauftrag im Rahmen des o. g. Antrages mit:

Die Brakhofstraße lässt sich in zwei Abschnitte unterteilen. Der südliche Abschnitt ausgehend von der Stedefreunder Straße ist in einer Breite von ca. 6,00 m als Mischverkehrsfläche mit einer sanften Separation ausgebaut und der Abschnitt ab dem „Knick“ weiter Richtung Norden/Lämmkenstatt ist noch nicht endausgebaut. Da der noch nicht fertig ausgebaute Abschnitt eine Gesamtbreite von mehr als 8,00 m aufweist, kann dieser zukünftig mit entsprechenden verkehrsberuhigten Maßnahmen hergestellt werden.

Im Eingangsbereich (von der Stedefreunder Straße kommend) wäre die Realisierung eines weiteren Baumstandortes wechselseitig zu einem bereits bestehenden Baumstandortes auf der gegenüberliegenden Seite möglich. Im weiteren Verlauf Richtung Osten gibt es aufgrund der vorhandenen Gesamtbreite außer Plateau- oder Teilaufplasterungen kaum Möglichkeiten für baulich umsetzbare verkehrsberuhigende Maßnahmen. Neben den entstehenden Lärmemissionen stellen Aufpflasterungen in einer Mischverkehrsfläche für den Fuß- und Radverkehr Hindernisse dar.

i.A.

Lewald